

WINTERWANDER-BASISNETZ

ANLEITUNG ZUR DATENEINGABE

(Stand: März 2024)

A. VERLINKUNGEN UND DOKUMENTE

- Website zum Winterwander-Basisnetz: <https://www.wanderwege-infrastruktur.ch/de/winter/winterwander-basisnetz>
- Projektbeschreibung: https://www.wanderwege-infrastruktur.ch/download.php?id=62085_d2585d26
- Anforderungen an Winterwanderwege und Schneeschuhrouten zur Aufnahme ins Winterwander-Basisnetz: https://www.wanderwege-infrastruktur.ch/download.php?id=62417_fa4a4b4d
- Online-Eingabeformular: <https://forms.office.com/e/i6URnPNLZy>
- Excel-Eingabeformular: https://www.wanderwege-infrastruktur.ch/download.php?id=62416_ec34a337
- Daten-Upload für Geodaten: https://wandern.sharepoint.com/:f/s/PRJ.4e7c9c9f-876f-41d4-8493-e2183addcdc6/ErZneafdTNEs3iSlZCmMUoBzNZvnYc7cd3dvAjHU_bzGg

Weitere Links:

- Technische SWW-Website zu Winterwanderwegen und Schneeschuhrouten: <https://www.wanderwege-infrastruktur.ch/de/winter>
- SKUS-Richtlinien: <http://www.skus.ch/de/recht-2.html#richtlinien-fuer-anlage-betrieb-und-unterhalt-von-schneesportanlagen>

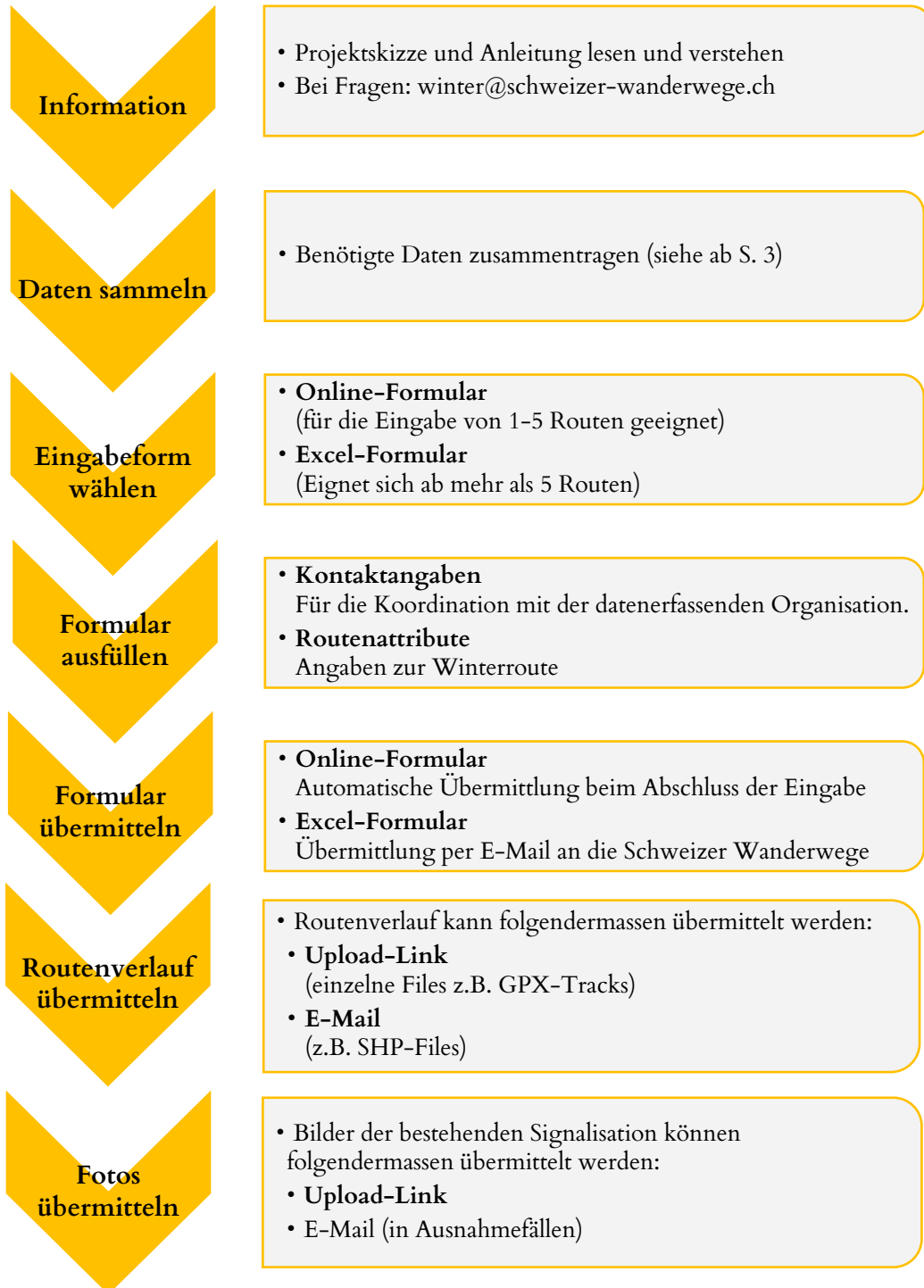
B. RECHTLICHE HINWEISE

Mit dem Absenden der Daten erklären Sie sich zur Veröffentlichung der Daten auf map.geo.admin.ch sowie schweizer-wanderwege.ch bereit.

Ebenfalls bestätigen Sie hiermit die Richtigkeit und Vollständigkeit der von Ihnen gemachten Angaben.

Die von Ihnen gesendeten Bilder dienen ausschliesslich der Qualitätskontrolle durch die Schweizer Wanderwege und werden nicht weiterverwendet bzw. weitergegeben. Die Bildrechte bleiben beim Urheber oder bei der Urheberin.

C. PROZESSABLAUF



D. ZU ERFASSENDE DATEN

WICHTIG! Es ist vorteilhaft, **zunächst alle erforderlichen Daten zu sammeln** und anhand der **Checkliste** im Anhang auf Vollständigkeit zu prüfen, bevor mit der Eingabe in das Formular begonnen wird.

1. KONTAKTDATEN

Die Kontaktdaten beinhalten Angaben zum zuständigen Datenlieferanten sowie zur verantwortlichen Trägerschaft. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Folgende Daten sind zwingend anzugeben:

Datenlieferant / Organisation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Name der Organisation ▪ Art der Organisation (Gemeinde, Seilbahn, Tourismusorganisation, Fachstelle/-organisation etc.) ▪ Vor- und Nachname der Kontaktperson ▪ Telefonnummer der Kontaktperson ▪ E-Mail der Kontaktperson
Trägerschaft	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Name der Trägerschaft ▪ Vor- und Nachname der Kontaktperson ▪ E-Mail der Kontaktperson

2. GEOMETRIE / GEODATEN

Die Geometrie der Winterrouten beschreibt in Form von Geodaten den genauen Routenverlauf auf einer Karte. Idealerweise sind sie im Gelände aufgezeichnet (GPS) oder an bestehende Geobasisdaten angebunden (z.B. TLM). Wichtig ist die Genauigkeit bei kritischen Stellen (z.B. Felspassagen, entlang und durch Wildruhezonen, entlang von Gewässern).

Die Geodaten können in unterschiedlichen Formaten übermittelt werden. Unterschieden werden drei Datentypen:

TYP	DATEIFORMAT	BESCHREIBUNG
Vektordaten(-bank)	.shp (Shapefile), .gpkg (GeoPackage)	Mehrere Routen in einer Datei inkl. möglicher Routenattribute. Export aus bestehender Datenbank möglich.
XML-Daten	.gpx, .kml	Pro Route eine Datei. Keine Routenattribute angebunden. Export aus SchweizMobil-Plus, Outdooractive etc.
Rasterdaten (Bilder/Karten)	.jpg, .png, .pdf	Routen eingezeichnet auf (gedruckten) Karten mit hoher Genauigkeit / grossem Massstab. Keine Panoramakarten!!

Die Eingabe erfolgt per Daten-Upload, in Ausnahmefällen via E-Mail.

3. ROUTENATTRIBUTE

Routenattribute ergänzen die Geodaten. Die Attribute charakterisieren die Route und dienen der Qualitätskontrolle. Die Qualitätskontrolle soll sicherstellen, dass ausschliesslich Winterroutes im Winterwander-Basisnetz aufgenommen werden, welche die von den Schweizer Wanderwegen und SchweizMobil definierten Anforderungskriterien erfüllen.

Um die Zuordnung der Attribute zu den Geodaten gewährleisten zu können, muss für jede Zeile bzw. jeden Eintrag eine Referenz (Dateiname) zur Routengeometrie angegeben werden.

Eingegeben werden die Routenattribute einfach und schnell mithilfe von Textfeldern und Checkboxen im Online-Formular oder übersichtlich im Excel-Formular. Die mit Sternchen gekennzeichneten Attribute sind Pflichtfelder.

3.1 ROUTENATTRIBUTE

Routenattribut	Beschreibung	Wertebereich
Art der Winterroute*	Winterwanderweg oder Schneeschuhroute	Winterwanderweg / Schneeschuhroute
Routenname	Falls vorhanden, den Routenname angeben.	z.B. Hörnli-Trail
Routennummer / Kennzeichnung	Falls vorhanden, die Routennummer oder Kennzeichnung (A, B, C) angeben. Dies betrifft insbesondere die Routennummer von SchweizMobil-Routen.	z.B. 193
Ausgangsort*	Den Ortsnamen vom Startpunkt der Route angeben.	z.B. Parpan, Post
Zielort*	Den Ortsnamen vom Zielort der Route angeben.	z.B. Parpan, Post
Technischer Schwierigkeitsgrad	Nur auszufüllen, wenn es sich um eine Schneeschuhroute handelt.	blau (leicht), rot (mittel), schwarz (schwer)
Technischer Schwierigkeitsgrad auf Wegweisern	Der technische Schwierigkeitsgrad ist als farbliche Markierung auf den Wegweisern mit Zielangaben ersichtlich. Nur auszufüllen, wenn es sich um eine Schneeschuhroute handelt.	Ja / Nein
Trägerschaft*	Jede Winterroute benötigt eine eindeutige Trägerschaft. Anzugebende Daten sind Name der Trägerschaft, Name der Kontaktperson bei der Trägerschaft und eine E-Mail-Adresse.	Name Trägerschaft Name Kontaktperson E-Mail-Adresse
Routen-Datei*	Geben Sie den Namen der Datei an, unter welcher die Geometrie (z.B. GPX oder Karte) an die Schweizer Wanderwege übermittelt wurde. Dies dient der Zuordnung der Routenattribute	z.B. track_hoernli.gpx

	zur Routengeometrie durch die Schweizer Wanderwege.	
--	---	--

3.2 QUALITÄTSKRITERIEN

Qualitätskriterien	Beschreibung	Wertebereich
Verantwortlichkeiten*	Die Verantwortlichkeiten seitens Trägerschaft sind geklärt.	Ja / Nein
Konsolidierung*	Das Angebot ist mit dem Kanton abgestimmt. Die kantonalen gesetzlichen Rahmenbedingungen werden eingehalten.	Ja / Nein
Naturschutz- und Wildtierverschträglichkeit*	Schutzgebiete werden i.d.R. nicht tangiert bzw. das Angebot ist mit den geltenden Schutzbestimmungen vereinbar.	Ja / Nein
Sicherheit*	Mögliche Gefahrenstellen (Lawinen etc.) sind abgeklärt und allfällige Massnahmen wurden getroffen.	Ja / Nein
Sicherheitskonzept	Um die Begehbarkeit sicherzustellen, kann seitens der Trägerschaft ein Sicherheitskonzept zweckmässig sein. Falls dies vorhanden ist, kann es per E-Mail oder Daten-Upload an die Schweizer Wanderwege gesendet werden.	Vorhanden / Nicht vorhanden
Linienführung*	Die Linienführung im Gelände ist langfristig stabil und ändert nicht jedes Jahr. (Eine Abweichung von der bestehenden Linie von +/- 50 m ist legitim.)	Trifft zu / Trifft nicht zu
Verlauf Winterwanderweg*	Verlauf möglichst abseits von Strassen für den motorisierten Verkehr auf zumeist schneebedecktem Untergrund.	Ja / Nein
Verlauf Schneeschuhroute*	In der Regel auf unpräparierten Wegen. Kurze Abschnitte auf präparierten Spuren/Wegen sind möglich.	Ja / Nein
Erschliessung	Die Winterroute ist gut erreichbar. Eine angebotsgerechte öV-Erschliessung ist gewährleistet.	Ja / Nein
Derzeitige Signalisation*	Durchgehend und möglichst in beide Richtungen mit Wegweisern signalisiert.	In beide Richtungen signalisiert / Nur in eine Richtung signalisiert / Nicht


		durchgehend signalisiert
Art der Signalisation*	Charakteristik der derzeitigen Signalisation im Gelände anhand der Klassifikation (s. unterhalb).	Typ 1, Typ 2, Typ 3, von den Typen 1-3 abweichend
Signalisation Wintersaison 2025/26	Falls die Signalisation von den Typen 1-3 abweicht: ist eine Signalisation nach Leitfaden bis November 2025 geplant?	Ja / Nein
Startinformationstafel	Die Route hat an den Ausgangspunkten sowie an wichtigen Zugängen eine Startinformationstafel.	Ja / Nein
Koexistenz*	Kreuzungen und Parallelführungen mit anderen Sportarten (Skipiste, Schlittelweg, Loipe) sind nach SKUS-Richtlinien signalisiert.	Ja / Nein
Unterhalt und Kontrolle*	Der Winterwanderweg wird regelmässig präpariert und kontrolliert. Die Schneeschuhroute wird nicht maschinell präpariert.	Ja / Nein (bezogen auf Winterwanderweg)
Zweck*	Die Route ist ein touristisches, für die Freizeit relevantes sowie nachhaltig gepflegtes Angebot.	Ja / Nein

3.3 KLASSIFIKATION DER SIGNALISATION

Bitte geben Sie im Online- oder Excel-Formular an, welche Art der Signalisation auf Ihr jeweiliges Angebot zutrifft. Falls die Signalisation keiner der unten angegebenen Kategorien (Typ 1, Typ 2, Typ 3) entspricht, wird im Formular "von Typen 1-3 abweichend" eingetragen.

Typ 1

Anforderung	Beschreibung
Wegweiser	Wegweiser mit Zielangaben (+ Zeit oder Distanz) und Wegweiser ohne Angaben (Richtungszeiger) Falls zutreffend: Wegweiser für Routenfelder und grüne Beschilderung (Schutzgebiete) Getrennte Beschilderung für Winterwanderwege und Schneeschuhrouten (ausgeschlossen Richtungszeiger)
Grundfarbe pink	RAL4010
Schriftfarbe weiss	Auf allen Wegweisern

Entsprechendes Mobilitäts-piktogramm (weiss) auf allen Wegweisern	
Technischer Schwierigkeitsgrad	Nur betreffend Schneeschuhroute: farbliche Markierung (blau, rot, schwarz) auf Wegweisern mit Zielangaben
Startinformationstafel	Notwendig für Schneeschuhroute und empfohlen für Winterwanderweg. An den Ausgangspunkten der Route sowie an wichtigen Zugängen.
Koexistenz	Falls zutreffend: Kreuzungen und Parallelführungen mit anderen Sportarten (Skipiste, Schlittelweg, Loipe) sind nach SKUS-Richtlinien signalisiert.

Typ 2

Anforderung	Beschreibung
Wegweiser	Wegweiser mit Zielangaben (+ Zeit oder Distanz) und Wegweiser ohne Angaben (Richtungszeiger) Falls zutreffend: Wegweiser für Routenfelder und grüne Beschilderung (Schutzgebiete)
Grundfarbe pink	RAL4010
Startinformationstafel	Notwendig für Schneeschuhroute und empfohlen für Winterwanderweg. An den Ausgangspunkten der Route sowie an wichtigen Zugängen.
Koexistenz	Falls zutreffend: Kreuzungen und Parallelführungen mit anderen Sportarten (Skipiste, Schlittelweg, Loipe) sind nach SKUS-Richtlinien signalisiert

Typ 3

Anforderung	Beschreibung
Wegweiser	Wegweiser mit Zielangaben (+ Zeit oder Distanz) und Wegweiser ohne Angaben (Richtungszeiger) Falls zutreffend: Wegweiser für Routenfelder und grüne Beschilderung (Schutzgebiete)
Grundfarbe pink	RAL4010
Koexistenz	Falls zutreffend: Kreuzungen und Parallelführungen mit anderen Sportarten (Skipiste, Schlittelweg, Loipe) sind nach SKUS-Richtlinien signalisiert.

4. BILDER DER BESTEHENDEN SIGNALISATION

Benötigt werden aussagekräftige Beispielbilder der bestehenden Signalisation; jeweils pro Route.

Die Bilder dienen ausschliesslich der Qualitätskontrolle durch die Schweizer Wanderwege und werden nicht weiterverwendet bzw. weitergegeben. Die Bildrechte bleiben beim Urheber.

Folgende Elemente der Signalisation sollten auf den Bildern erkennbar sein:

Obligatorisch:

- Basissignalisation (Zielwegweiser mit/ohne Angaben; Richtungszeiger)

Obligatorisch, falls zutreffend und vorhanden:

- Zusatzsignalisation (z.B. Wegweiser für Routenfelder)
- Startinformationstafel (Winterwanderweg / Schneeschuhroute)
- SKUS-Signalisation (Parallelführung / Kreuzung mit anderen Wintersportarten)
- Grüne Beschilderung (Schutzgebiete)

Fakultativ:

- Zwischenmarkierungen (Bänder, Pfähle, Pfosten, Wimpel etc.)
- Sonstige Informationstafeln

Die Eingabe der Bilder erfolgt **via Daten-Upload** oder in Ausnahmefällen via E-Mail (Achtung, grosse Datenmengen können zu Übermittlungsfehlern führen!). Die Bilder müssen nicht zwingend zusammen mit der Eingabe der anderen Angaben hochgeladen/gesendet werden.

E. MÖGLICHKEITEN DER EINGABE

Die vorhandenen Winter-Daten können auf unterschiedliche Arten eingegeben und übermittelt werden. Dies ist abhängig vom Typ und vom Umfang der Daten.

1. ONLINE-FORMULAR

Das Online-Formular ist ein simples Umfrageformular, bei welchem die Angaben in Datenfeldern und Checkboxen eingegeben werden. Das Formular eignet sich zur Eingabe einiger weniger Routen (1-5 Stück). Es wird pro Route ausgefüllt, jedoch müssen die Kontaktangaben nur ein einziges Mal angegeben und können für die weiteren Routen übersprungen werden. Der Upload der Geometrien erfolgt am Ende des Formulars, via Daten-Upload (siehe Absatz 3).

2. EXCEL-FORMULAR

Das Excel-Formular ist eine Excel-Datei mit zwei Tabellenblättern:

- Im Arbeitsblatt «Kontaktangaben» werden die geforderten Angaben zur datenerhebenden Organisation eintragen. Pro Organisation wird nur eine Zeile ausgefüllt.
- Im Arbeitsblatt «Routen» werden die einzelnen Routen eingetragen. Pro Route wird eine Zeile ausgefüllt. Werte, die für verschiedene Routen gelten (z.B. Angaben zur Trägerschaft), können einfach kopiert werden. Das Excel-Formular eignet sich zur Eingabe von vielen Routen (ab 5 Stück).

Der Upload der Geometrien erfolgt via Daten-Upload.

Das komplett ausgefüllte Excel-Formular kann nach der Erfassung per Mail an winter@schweizer-wanderwege.ch gesendet oder via Upload-Link hochgeladen werden.

3. DATEN-UPLOAD

Geometriedaten, Excel-Formular und Bilder können am einfachsten via Upload-Link an die Schweizer Wanderwege geschickt werden. Dazu klicken Sie bitte auf den folgenden Link:

https://wandern.sharepoint.com/:f:/s/PRJ.4e7c9c9f-876f-41d4-8493-e2183addcdc6/ErZneafldTNEs3iSlZCmMUoBzNZvnYc7cd3dvAjHU_bzGg

Hier wählen Sie «Dateien auswählen». Dabei öffnet sich ein Fenster und Sie können selbst eine oder mehrere Dateien öffnen.

Wenn Sie zusätzliche Dateien hochladen möchten, wählen Sie «+ Weitere Dateien hinzufügen» aus.

Die Felder «Vorname» und «Nachname» müssen zur Identifikation und eindeutigen Zuordnung der Dateien wie folgt ausgefüllt werden:

- *Vorname* = Kantonskürzel (z.B. GR)
- *Nachname* = Organisation (z.B. Fachstelle Langsamverkehr)

Ein Mitglied von „PRJ Winterwander-Basisnetz“ fordert Dateien an für:

Eingabe der Winterwander-Basisnetzdaten

NrEtappe_1.shp
WL6_01.gpx
WL6_03.gpx

+ Weitere Dateien hinzufügen Insgesamt 3 Dateien 567 KB

Vorname * Nachname *
GR Fachstelle LV

Hochladen

Achtung! Die beiden Felder erscheinen nur, wenn man nicht mit einem MS-Konto (Microsoft-Konto) eingeloggt ist.

Durch Klicken auf «Hochladen» werden die ausgewählten Daten automatisch an die Schweizer Wanderwege übermittelt.

HINWEIS:

Mit dem Absenden der Daten erklären Sie sich zur Veröffentlichung der Daten auf map.geo.admin.ch sowie auf www.schweizer-wanderwege.ch bereit. Ebenfalls bestätigen Sie hiermit die Richtigkeit und Vollständigkeit der von Ihnen gemachten Angaben.

Falsche oder fehlerhaft eingegebene Daten können per E-Mail an die Schweizer Wanderwege gemeldet und berichtigt werden.

4. EMAIL-ADRESSE

Folgend die Email-Adresse(n), an welche die Daten übermittelt werden sollen:

Deutsch: winter@schweizer-wanderwege.ch

Französisch: hiver@suisse-rando.ch

Achtung: Grosse Datenmengen im Anhang können zu Übermittlungsproblemen führen. Bitte verwenden Sie für grosse Datenmengen (z.B. Bilder) den Daten-Upload.

F. CHECKLISTE

Die Checkliste enthält alle Dateien, die bei der Eingabe einer Route mitgeschickt werden müssen.

- Geometrie der Route (z.B. als GPX)
- Bilder der Signalisation
- Excel-Formular (falls ausgefüllt)

Gerne zusätzlich, wenn vorhanden, das Sicherheitskonzept schicken.